



Schweizer Agrarpolitik Forum 2022

Forum de politique agricole suisse 2022



Berner Fachhochschule  
Hochschule für Agrar-, Forst- und  
Lebensmittelwissenschaften HAFL



Alumni BFH  
HAFL

# Workshop

## Biodiversität & Klima

Moderation: Phatima Mamardashvili, Johannes Heiniger

Gäste: Claude-Alain Gebhard, IG Bio Weide-Beef


Raum: A.2.20



# Workshop 1.9.2022

## Biodiversität & Klima

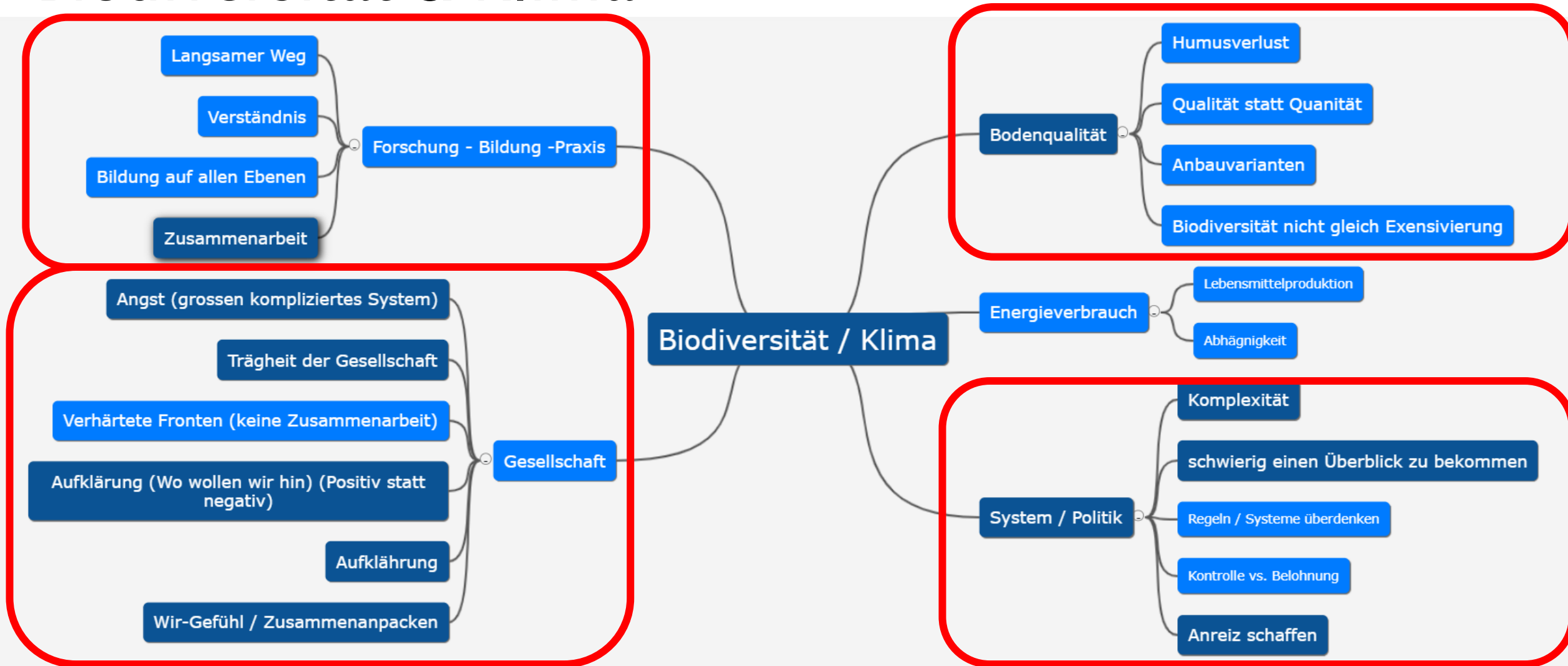
Die Herausforderungen in der Biodiversität und dem Klima sind vielseitig wie die angestrebte Biodiversität. **Energie** zur Herstellung von Lebensmittel, **Langsamer Weg** von Forschung über die Bildung bis hin in die Praxis, Erschaffen eines «**Wir-Gefühls**», Zusammenbringen von **verhärteten Fronten**, **Bildung** auf allen Ebenen, **Bodenqualität** und der **Komplexität** der **Massnahmen/Regeln** und deren Kontrollen sind einzelne Beispiele der grossen Anzahl an Herausforderungen, welchen wir uns stellen müssen.

THERE IS NO  
  
PLANET B



# Workshop 1.9.2022

## Biodiversität & Klima



# Workshop 2.9.2022

## Biodiversität & Klima

Zusammenfassung Diskussion (z.B. konkrete Lösungen, Instrumente für die Politik wie finanzielle Anreize, Unterstützung der Branche, obligatorische Ansätze, Verbote, Bildung, Sensibilisierung etc.)

### Keymessage

#### ▶ Zusammenarbeit in der Politik

- ▶ (z. B. mehr **Zusammenarbeit BAFU and BLW**; ganzheitliche Ernährungspolitik)
- ▶ Baupolitik integrieren (Raumplanung involviert)

#### ▶ Themen in Bildung/Beratung ausführlicher angehen

- ▶ **Werteänderung fördern** (Wert und Stolz der Landwirten)  
Hierbei auch den Wert aufzeigen von ökologischen Errungenschaften auf dem Betrieb. (Gesunder, humusreicher Boden, Agroforst)
- ▶ **Propose des Formations eco-conditionnelles pour les agriculteurs choisant (Bietet Öko-Trainings für Landwirte an, die sich für die Einhaltung von Umweltauflagen einsetzen)**
- ▶ Nicht zu viel Details: Ziele definieren und den Landwirt\*innen selbstständig, autonom arbeiten lassen (mit Unterstützung von Beratung)

#### ▶ Marktmöglichkeiten

- ▶ **Biodiversität als Preisgrundlage** (Externe negative Effekte werden als Preiszuschlag sichtbar)
- ▶ Bildung auf alle Ebene (nicht nur Landwirtschaft)



# Workshop 2.9.2022

## Biodiversität & Klima

- ▶ Flächenoptimierung
  - ▶ **Qualität statt Quantität** (auf die Öko-Flächen bezogen)
    - ▶ Flächenstreit so lösen → man erhöht die Qualität der bestehenden ökologischen Flächen
    - ▶ Man schaut genau wie am die Flächen vernetzt und wie man sie optimal verbessert um die Biodiversität zu fördern.
- ▶ Landwirt\*innen stärken (Vertrauen geben)
  - ▶ Mehr **Autonomie für Bauern**
    - ▶ Sie entscheiden wie und wo sie ihre Biodiversität fördern könnten
    - ▶ So können sie ihre Böden und Flächen resilienter machen
    - ▶ Eigene Ziele/Eigene Initiativen und das dann fördern
- ▶ Betriebsansicht
  - ▶ ...**Betrieb als Lebewesen** fördern (Ein geschlossener Kreislauf fördern die Biodiversität)
    - ▶ U.a Microfarms fördern (kleinere Strukturen fördern)
- ▶ Technologie und Anbauweisen verändern
  - ▶ **Urban Farming** fördern (Bestehende Gebäude nutzen)
  - ▶ **Alte Technologien wiederbeleben/neu einbinden** (Tiere einbinden für die Schädlingsbekämpfung, Gründüngung, Hochstammbäume einbinden, ganz viele weitere Bewirtschaftungsarten)
  - ▶ Umdenken der Produktionsstrukturen (z. B. richtige Mechanisierung)